



Offizielle Übergabe des Vaterstettener Wappenhügels mit Gästen aus Allauch (l.) und Trogir (r.)

Foto: Darko Kranjčević

Partnerschaften im Europa ohne Grenzen

Neugestaltung des Vaterstettener Wappenhügels

Vaterstetten – Zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Allauch in Frankreich wurde vor drei Jahren in der Nähe des Vaterstettener Volksfestplatzes ein Hügel angelegt und mit blauen und weißen Blumen in Form des Wappens der französischen Partnerstadt bepflanzt.

Nachdem die Blumen verblüht waren, lag die Fläche zunächst brach, ehe die Vorstände der Partnerschaftsvereine Allauch und Trogir die Idee entwickelten, den Hügel neu zu gestalten. Bürgermeister Georg Reitsberger zeigte sich dem Vorschlag, zwei Wappenschilder für die europäischen Partnerstädte anzubringen, sofort aufgeschlossen. Bei der Übergabe eines Rosengartens in Trogir

kam das Vorhaben nochmals zur Sprache und wurde nun Realität.

Auf zwei Rahmenkonstruktionen wurden zunächst die in bruchsaures Glas gefassten Stadtwappen von Allauch und Trogir montiert. Anschließend wurden Lavendelstauden, die die Freunde aus Allauch und Trogir mitbrachten eingepflanzt.

Die Pflanze ist das verbindende Element der beiden Partnerstädte. Ergänzt wird das Ensemble durch Steine aus Allauch und von Resten der Stadtmauer in Trogir. Umgesetzt wurde das Werk unter Leitung von Landschaftsgärtner Stefan Ruoff gemeinsam mit Vertretern der beiden Partnerschaftsvereine in Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof

der Gemeinde Vaterstetten. Die weitere Bepflanzung stiftete der Gartenbauverein.

Gemeinsam mit Gästen aus Allauch und Trogir wurde den Wappenhügel nach dem Einzug zum Volksfest offiziell seiner Bestimmung übergeben. Lavendel aus der Provence und aus Dalmatien verbunden mit roten Rosen sind zusammen mit den Stadtwappen nun ein gut sichtbares Zeichen für Partnerschaft und Freundschaft ohne Grenzen in Europa.

Aktuelle Informationen zur Städtepartnerschaft der Gemeinde Vaterstetten mit Trogir in Kroatien gibt es im Internet unter www.partnerschaft-vaterstettentrogir.de oder über den Anseservice unter Tel. (0 81 06) 30 14 24.

red